



## HEUTE

<b>Sonnabend</b>	<b>Sonnenaufgang</b> 7.35 Uhr
<b>8.</b>	<b>Sonnenuntergang</b> 16.46 Uhr
<b>November</b>	<b>Mondaufgang</b> 14.33 Uhr
<b>2008</b>	<b>Monduntergang</b> 1.12 Uhr
<b>45. Woche</b>	<b>313. Tag des Jahres</b> 53 folgen
<b>Neumond</b>	<b>1. Viertel</b>
<b>Vollmond</b>	<b>Ltz. Viertel</b>
27.11.	05.12.
13.11.	19.11.

## GUTEN MORGEN Handstand

Mit meinem neuen Computer werde ich überhaupt nicht fertig. Ständig entdecke ich irgendwelche Hieroglyphen auf dem Bildschirm. Bislang habe ich mehrmals am Tag einen Freund angerufen, der sich mit diesen Dingen auskennt. Weil ich dem Guten damit aber mittlerweile auf die Nerven gehe, habe ich mir vorgenommen, ihn nicht mehr zu behelligen. Dann aber passiert Merkwürdiges: Alles erscheint plötzlich auf dem Kopf. Leider weiß ich nicht mehr, welche Tasten mich in diese Situation gebracht haben. Nun muss ich doch noch mal den Freund zu Rate ziehen – das erscheint mir als das kleinere Übel im Vergleich zu der Aussicht, künftig meine Computerarbeiten im Handstand erledigen zu müssen.

Stefanie Winkelkötter

– Anzeige –

**Badrenovierung**

»Wir sind mit dem Berater, dem Monteur und dem Bad sehr zufrieden! Ein Anruf und die Leute waren da!«

Fam. Meermeier, Paderborn

**BADGALERIE**

Badgalerie Blome  
Marienloher Str. 20  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
Tel. 0 52 54 / 94 06 52  
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Sonntag Schautag  
11.00 - 17.30 Uhr  
kosten Beratung - kein Verkauf  
www.badgalerie.de

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, dass die Renovierungsarbeiten am Parkhaus Altstadt sich langsam dem Ende nähern. Alle vier Parkdecks können bereits wieder befahren werden. Die Treppenaufgänge sind frisch geweißt. Der Besucherstrom vor Weihnachten kann kommen, denkt

EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

### Geschäftsstelle Herford

Brüderstraße 30, 32052 Herford  
Telefon 0 52 21 / 59 08 0  
Fax 0 52 21 / 59 08 37

### Abonnenten-Service

Telefon 0 52 21 / 59 08 31

### Anzeigenannahme

Telefon 0 52 21 / 59 08 23, -24

### Lokalredaktion Herford

Brüderstr. 30, 32052 Herford

Ralf Meistes	0 52 21 / 59 08 10
Peter Schelberg	0 52 21 / 59 08 12
Gerold Brinkmann	0 52 21 / 59 08 13
Bernd Bexte	0 52 21 / 59 08 14
Hartmut Horstmann	0 52 21 / 59 08 15
Karin Koterass-Pietsch	0 52 21 / 59 08 18
Curd Paetzke	0 52 21 / 59 08 19
Peter Monke	0 52 21 / 59 08 20
Moritz Winde	0 52 21 / 59 08 22
Ruth Matthes	0 52 21 / 59 08 44

**Sekretariat**

Dagmar Scheiding	0 52 21 / 59 08 11
Angela Schröder	0 52 21 / 59 08 45
Fax	0 52 21 / 59 08 16

herford@westfalen-blatt.de

### Lokalsport Herford

Brüderstr. 30, 32052 Herford

Harald Schwabe	0 52 21 / 59 08 21
Lars Krückemeyer	0 52 21 / 59 08 39
Fax	0 52 21 / 59 08 16

sport-herford@westfalen-blatt.de

@ www.herforder-kreisblatt.de



Die Polizei fragt: Wer kennt diesen Mann? Der Unbekannte wurde beim Versuch, Geld abzuheben, fotografiert.

## EC-Karten-Dieb schlägt im Raum Herford zu

### Unbekannter bestiehlt Frauen im Krankenhaus

**Kreis Herford (HK).** Die Polizei sucht einen EC-Karten-Betrüger, der auch im Raum Herford zugeschlagen hat. Am 25. September hatte der Mann in einem Pyrmonter Krankenhaus die Portemonnaies zweier Patientinnen gestohlen. Neben Bargeld erbeutete er eine Kreditkarte und zwei EC-Karten. An einem Geldautomaten in Barntrup hob er mit einer Kreditkarte einen vierstelligen Bargeldbetrag von dem Konto einer der Frauen ab. Danach versuchte er, auch mit den EC-Karten

an Bargeld zu gelangen, was jedoch fehlschlug. Weiterhin versuchte er, am 30. September in Detmold mit der gleichen Masche an Bargeld zu gelangen. Hierzu benutzte er eine EC-Karte, die er vorher im Bereich Herford entwendet hatte. Wiederum gelang ihm nicht, damit Bargeld abzuheben.

Bei den Abhebeversuchen wurde der Täter fotografiert. Die Polizei fragt nun: Wer kennt diesen Mann? Hinweise nimmt die Polizei in Herford unter ☎ 88 80 entgegen.

## Gewinner der HK-Verlosung

**Herford (HK).** Bei der gestrigen Verlosung dreier handsignierter DVDs von Bernhard Höcker haben gewonnen: Doris Hartmann, Bauvereinsstraße, Stefanie Koel, Werrestraße und Veronica Frenzel, Wellbrocker Weg. Der Gewinn wird ihnen in den nächsten Tagen zugeschickt. Am heutigen Samstag gastiert der Comedian mit seinem zweiten Bühnenprogramm »Comedy vom Kleinsten« in der Olof-Palme-Gesamtschule in Hiddenshausen. Beginn ist um 20 Uhr. Der 38-jährige Höcker gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Komikern Deutschlands. TV-Sendungen wie »Switch« und »Genial daneben« haben ihn bekannt gemacht.

## Radfahrer entreißt Frau (76) die Tasche

**Herford (HK).** Ein Radfahrer hat am Donnerstag gegen 17.30 Uhr im Bereich Auf der Freiheit/Janup einer 76-jährigen Frau die Handtasche entrisen. Nach Angaben der Polizei hatte sich der Unbekannte seinem Opfer von hinten genähert. Anschließend flüchtete er mit der krokodilfarbenen Tasche quer über die Straße Auf der Freiheit in Richtung Bahnhof/Engerstraße. Der Mann soll Anfang bis Mitte 30 sein. Er trug einen dunklen Anorak und eine dunkle Wollmütze. Eine Fahndung verlief bislang ergebnislos. Hinweise auf die Tat oder den Täter nimmt die Polizei unter ☎ 88 80 entgegen.

– Anzeige –

**Morgen, Sonntag, 9.11.08, 13-18 Uhr:**

## Verkaufsoffener Sonntag in Bad Salzuflen

mit Wochenmarkt-, Imbiss- und Getränkeständen, Karussell (Salzhof) und großem Lampionumzug für alle Kinder (17 Uhr ab Kurpark zum Salzhof)

Die nächsten verkaufsoffenen Sonntage sind am 7. und 28. Dezember '08

## Polizei findet vermissten 69-Jährigen

**Herford (HK).** Werner Meister (69), der seit verganginem Montag vermisst und polizeilich gesucht wurde, ist wieder aufgetaucht. Wie die Polizei mitteilt, wurde er wohlbehalten in einem Bielefelder Krankenhaus aufgegriffen. Über die Hintergründe seines Verschwindens liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Erkenntnisse vor.

# HudL erhält Unterschlupf im LBS-Komplex

## Ausweichquartier für Bürgerzentrum gefunden – Welle der Solidarität – Termine abgesagt

Herford (ram). Dem ersten Schrecken folgte eine Welle der Solidarität. Einen Tag nachdem das Haus unter den Linden (HudL) wegen Baumängeln schließen musste, hat das Bürgerzentrum Hilfsangebote von vielen Herfordern erhalten.

Und auch ein Ausweichquartier wurde bereits gefunden: Bis auf weiteres kommen die HudL-Gruppen im ehemaligen LBS-Gebäude an der Johannisstraße 45 unter. Auf 300 Quadratmetern können geplante Veranstaltungen in den kommenden Wochen nun doch stattfinden. Fünf Gruppenräume stehen im ehemaligen LBS-Gebäude zur Verfügung. Auch im Altentreff an der Weisenhausstraße 4 finden Veranstaltungen statt. »Das sah am Donnerstag noch ganz anders aus. Ich hatte schon die Befürchtung, die ganzen Veranstaltungen würden ins Wasser fallen. Jetzt sind wir alle wieder guten Mutes. Es gab etliche Privatleute, die ihre Hilfe

angeboten haben«, sagte Hartmut Giebel, Leiter des Bürgerzentrums.

Vor allem die regelmäßigen Veranstaltungen sollen stattfinden. »Es kann sein, dass wir aufgrund der Umstände auf die

ein oder andere Einzelveranstaltung verzichten müssen. Die Leute zeigen aber viel Verständnis. Es gibt zwar große Betroffenheit, niemand ist aber wirklich wütend«, so Giebel. Derweil gab Pressesprecher René Schilling be-

kannt, dass auch die Decken im Neubau auf Mängel untersucht werden sollen: »Wir wollen hier auf Nummer sicher gehen.«

Ein Gutachter hatte am Mittwoch gravierende Mängel am Haus unter den Linden festge-

stellt. Bürgermeister Bruno Wollbrink ordnete daraufhin die Schließung an.

**Fragen zu Veranstaltungen beantwortet das Team des HudL ab Montag wieder unter Tel. 189 10 11 oder 189 10 13.**



Hartmut Giebel und Christina Walter packen am Montag Kartons, um in die neuen Räume zu ziehen.



Vorübergehende Heimat des Bürgerzentrums: Das LBS-Haus an der Johannisstraße.

# Baumexperte zieht sich in seinen Garten zurück

## Uwe Höcker hat 37 Jahre für eine grüne Stadt gekämpft

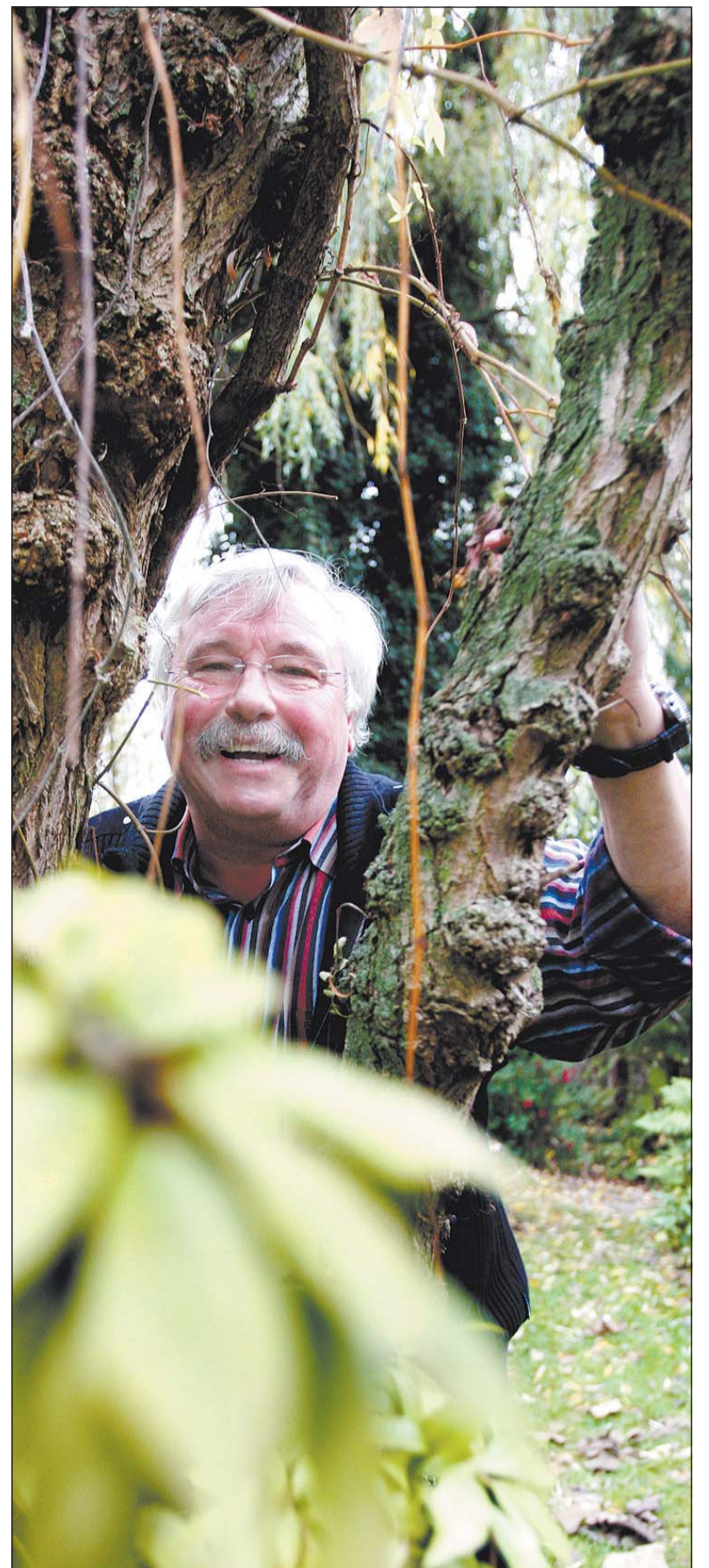
Von Moritz Winde

Herford (HK). Herfords Baumexperte Nummer eins sagt auf Wiedersehen: Nach mehr als 37 Jahren setzt sich der städtische Gartenbaudiplomingenieur Uwe Höcker nun zur Ruhe.

Traurig? Nein, das sei er nicht. Und dennoch lässt ihn das Ausscheiden wehmütig werden. Schließlich habe er seinen Job geliebt und ihn voller Herzblut gemacht. Dass er sich im Kampf um den Erhalt der Natur dabei gegen viele Widerstände durchsetzen musste und »nicht nur Freunde hatte«, lässt den 64-Jährigen kalt. »Ich wusste ja immer, dass ich das Richtige tue.«

Blickt Uwe Höcker heute auf Herford, ist er zufrieden. »Als ich vor 40 Jahren hier anfang, lag es im Trend, große autogerechte Achsen durch die Stadt zu bauen. Alles Grün musste dem Asphalt weichen. Dagegen habe ich mich gewehrt.« Sich durchzusetzen, das hatte er während seiner Studienzeit in Berlin gelernt. Ein Revolutionär sei er gewesen, eben ein echter 68er. Kein Ja-Sager. »Das kam mir auch in meinem Berufsleben zugute.« So hat Uwe Höcker hohen Anteil daran, dass Hansa-, Bismarck- und Berliner Straße bepflanzt sind. Er hat das Stadtbild verändert. Natürlich nicht allein, betont er. Teamarbeit war ihm immer wichtig. Im Zentrum wurden unter seiner Amtszeit fast alle Bäume neu gepflanzt. Auch für die Entwicklung von Wäldern und Parks hat sich der erste Obergärtner auf Schloß Hüfte bei Preußisch Oldendorf eingesetzt. Unter seiner Regie sind Grünzüge unter anderem an der Elverdisser Straße und Schwarzenmoorstraße entstanden. Tieren schuf er mit den Wäldern am Homburg und an der Werre ein neues Zuhause – und Herfordern ein Erholungsgebiet direkt vor der Haustür.

Doch sein Einsatz für die Natur stieß nicht immer auf Gegenliebe. »Ich musste oft Überzeugungsarbeit leisten. Vor allem mit Industrie und Landwirtschaft gab es viele Interessenkonflikte. In den meisten Fällen sorgte ein vernünftiges Gespräch für Einsicht«, sagt Uwe Höcker. Alle Pflanzen konnte der »Vertreter der Bäume«, wie er sich selbst bezeichnet, aber nicht retten. »Manchmal sagte mir auch mein Menschenverstand, dass die Fällung nicht vermeidbar ist.« Dies hinderte ihn jedoch nicht daran, vor 20 Jahren die Baumsatzung zu schreiben. Sie besagt, dass Bäume – auch nicht die im eigenen Garten – einfach ohne Weiteres abgeholzt werden dürfen. Erst wenn der Baumpapst sein Okay



Herfords Baumexperte Uwe Höcker macht nach 37 Jahren Schluss. Jetzt bekommen die Garten-Pflanzen seine volle Aufmerksamkeit. Foto: Winde

gab, durfte zur Kettensäge gegriffen werden.

Obwohl Uwe Höcker bereits seit zwei Wochen in Rente ist, lassen ihn seine »Schützlinge« nicht kalt. So verfolgt er gespannt die Diskussion um die drei Kaufhof-Lin-

den. »Man sollte versuchen, sie zu erhalten. Sie werten die Innenstadt auf.« Zu Hause fühlt sich Uwe Höcker – wer hätte es gedacht – in seinem Garten am wohlsten. »Hier gibt es eigentlich immer etwas zu tun.«

## KEIN FLOHMARKT

Aufgrund der Schließung des Bürgerzentrums fällt der für Sonntag, 16. November, geplante HudL-Flohmarkt aus. Bereits entrichtete Flohmarktgebühren werden ab Mittwoch, 12. November, im HudL-Café erstattet. Ebenfalls ins Wasser fällt der Tanztee mit Peter Pastore, der am Sonntag, 9. November, stattfinden sollte. Trotz der Schließung wird allerdings die Tagesfahrt zur Pappenburger Meyer-Werft angeboten. Abfahrt ist am Dienstag, 11. November, am Eiscafé Martinelli. Die Fahrkarten müssen im Bus bezahlt werden.